



Blick von der Nordbahnstraße

© Kurt Hörbst

RATAPLAN

Wohnhausanlage Nordbahnhof Bauplatz 2D Langhaus / Neubau

Nordbahnstraße 15, 1020 Wien

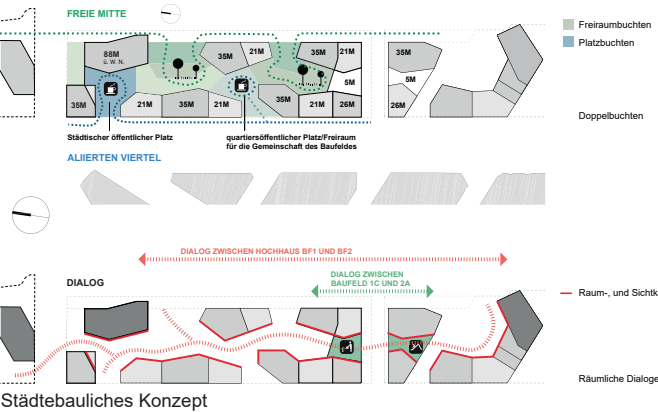
Auszeichnung „Gebaut 2024“ Wiener Architekturpreis

Auftraggeberin **Sozialbau AG**
Planung **RATAPLAN - Architektur ZT GmbH**
Gemeinsam mit **Laura Lipensky, Christof Mathes, Stefan Münster, Martin Kitzler**
Kunst am Bau **06/2018**
Planungsbeginn **04/2024**
Fertigstellung **8.915 m²**
Nettonutzfläche **115 (davon 29 Smart)**

Städtebauliches Konzept

Der Bauplatz liegt zwischen dem städtischen Boulevard Nordbahnstraße und der grünen Urbanen Terrassen der „Freien Mitte“ im Entwicklungsgebiet Nordbahnhof Wien. Im Sinne des städtebaulichen Leitbildes von 2014 „Freie Mitte – vielseitiger Rand“ ordnet sich das Lang-Haus entlang der Baumallee am Saum des Baufeldes elegant und unprätentiös ein. Mit der Aufnahme der gründerzeitlichen Leithöhe von 21 Metern des gegenüberliegenden Alliiertenviertels und in der Tiefe versetzt angeordnete Hochpunkte von 35 Metern schafft das L-Haus gemeinsam mit den von der Nordbahnstraße abgerückten Hochhäusern eine starke urbane Ergänzung zum Bestand (Stadtklippe).

Aus der Vogelperspektive besticht es durch seine spezielle Form, die bis zum Pendant der angelegten Grün-Fuge einem gespiegelten „L“ ähnelt. Diese Ausgestaltung schafft verspielt, Öffnungen, sowie nutzbare Freiflächen und hebt gekonnt eine starre, undurchlässige Körperbauweise auf. Ebenso trägt der hohe Erdgeschoß-Bereich mit 4 Metern Raumhöhe aus Sicht von vorübergehenden und -fahrenden Personen zu einer belebten, vielfältigen und durchscheinenden Aufenthaltszone bei. Auf der Rückseite des L-Hauses reduzieren schräg gestellte innere Fassaden die Einsichtigkeit und erzeugen mit so genannten „Binnenräumen“, spannende Raum- bzw. Sichtkanten, sowie einen immer wiederkehrenden Dialog mit Bau-feld 1 und 3, je nach Standort und Sicht der Betrachtenden.



Architektur

Das Lang-Haus kombiniert und vereint modernes Wohnen, soziale Interaktion und naturnahe Gestaltung. Das Design in Form eines gespiegelten „L“ öffnet den Baukörper in Richtung der grünen „Freien Mitte“ und sorgt durch Einschnitte und versetzte Ebenen für Freiräume und Blickbeziehungen. Vom großzügig angelegten Foyer bis hin zu den Gängen und Stiegenhäusern überrascht das Gebäude mit warmen Pastelltönen, die sich in jedem Stockwerk unterscheiden. Die verspielte Fassadengestaltung, geprägt durch versetzte Loggien, Balkone und Pflanztröge, unterstützt das abwechslungsreiche Erscheinungsbild und bietet sonnige, schattige oder sichtgeschützte Bereiche. Das z.T. smarte Wohnhaus überzeugt durch seine nachhaltige Bauweise: Extensiv begrünte Dachflächen und Photovoltaikanlagen tragen aktiv zum Umweltschutz bei. Gleichzeitig sorgen effektive Sonnenschutzeinrichtungen und Lüftungssysteme für ein angenehmes Raumklima. Die insgesamt 115 geförderten Wohnungen (davon 29 Smart) werden in den Geschossen 1 bis 10 in unterschiedlichen Größen und Förderschienen bunt gemischt.

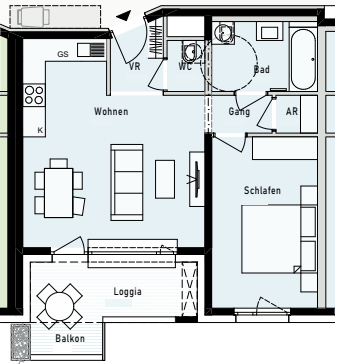


Loggia

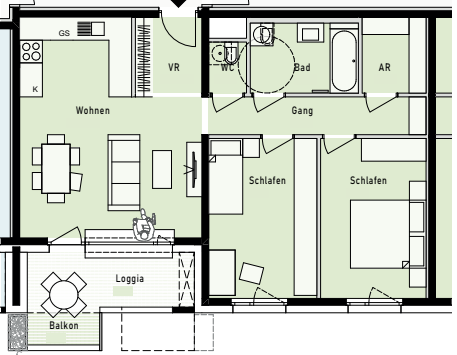


Stiegenhaus

B SMART
WOHNEN 47,04m²
LOGGIA 6,70m²
BALKON 1,63m²

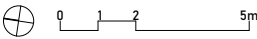


C STANDARD
WOHNEN 67,38m²
LOGGIA 6,70m²
BALKON 1,63m²



D STANDARD
WOHNEN 92,37m²
LOGGIA 7,37m²
BALKON 1,63m²

Grundriss Wohnungstypen



Ansicht Nord